



#frauen - #wir brauchen Euch - #aber nicht alles

Herausforderungen und Perspektiven für Mitarbeiterinnen in der Kirche

Mi 8.5., Mi 19.6. und Mi 3.7.2024

Drei Online-Module, jeweils 13 bis 16 Uhr

„Kirchliches Leben ist ohne den Einsatz von Frauen nicht möglich.“ sagt die deutsche Bischofskonferenz auf ihrer Homepage. Und gleichzeitig ist das Thema „Frau in der Kirche“ schwer zu diskutieren. Einerseits braucht es die Frauen, andererseits „stören“ sie. Sie werden in Leitungsfunktionen zugelassen, nicht aber zum Weiheamt. Der Arbeitsalltag im „System Kirche“ steckt voller Herausforderungen, die viel damit zu tun haben, was als „typisch weiblich“ gilt. Als Mitarbeiterinnen in dieser Kirche kennen Sie das: Der Mesner legt für Priester und Diakon die liturgischen Gewänder in der Sakristei aus – nur die Albe für die Pastoralreferentin in der von ihr geleiteten Wort-Gottes-Feier nicht. Etliche PGR-Mitglieder gehen selbstverständlich davon aus, dass die Gemeindefreferentin einen Kuchen fürs Pfarrfest beisteuert, der Pastoralreferent jedoch nicht. Die neue Abteilungsleiterin im Ordinariat bekommt immer wieder zu hören, wie großartig es sei, dass „sie als Frau“ diese Aufgabe wahrnehme.

Im Spannungsfeld zwischen Überhöhung und Ausgrenzung bewegen sich Frauen im kirchlichen Raum und stoßen dabei immer wieder an Grenzen und Fragen. Ihnen stellen wir uns in dieser dreiteiligen Online-Fortbildung. Dabei geht es um die Fragen der Gleichstellung genauso wie um das Thema Netzwerken, Frauenförderung und die Frage nach den spirituellen Quellen und biblischen Bildern.

Kirche, Frauen und Gleichstellung: Im ersten Modul mit der Co-Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung **Lisi Maier** blicken wir auf die Herausforderungen, mit denen Frauen in der Organisation Kirche zu tun haben. Lisi Maier kennt als ehemalige Bundesvorsitzende des BDKJ die Kirche „von innen“ und besonders die Situation von Frauen. Zusammen mit den Erfahrungen der Teilnehmerinnen fragen wir: Was bedeutet Gleichstellung in der Kirche und welche notwendigen Schritte sind zu gehen, damit Frauen ihre Berufungen und Begabungen vollumfänglich einbringen können?

Referentinnen



Lisi Maier, Berlin

Direktorin in der Bundesstiftung Gleichstellung, Berlin, Lehrerin, 2012 – 2021 ehrenamtliche Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings und hauptamtlich BDKJ-Bundesvorsitzende, seit 2019 Rätin im Rat für nachhaltige Entwicklung.



Dr. Katrin Brockmüller, Stuttgart

Theologin, Pastoralreferentin, Ausbilderin für sozialtherapeutisches Rollenspiel, Fortbildung in Coaching und Organisationsentwicklung, geschäftsführende Direktorin des Katholischen Bibelwerks e.V.

Beratung, Vernetzung und Ermutigung: Sich gegenseitig zu beraten, ein Netzwerk zu schaffen und sich zu stärken, das sind die zentralen Anliegen des 2. Moduls. Hier ist Raum für Ihre Erfahrungen – und Ihre Anliegen. Sie lernen das Konzept der kollegialen Beratung kennen und wenden es unter fachlicher Anleitung an. Als Supervisorinnen und Coaches stehen Angelika Gabriel, Dr. Hildegard Gosebrink und Andrea Schmid zur Verfügung. Alle sind qualifizierte Beraterinnen. Ihre Themen und Fragen stehen im Vordergrund. In den Beratungen fragen wir: Was ermächtigt Frauen in ihrer Rolle selbstbewusst und begeistert zu arbeiten?

Spiritualität, Identität und Ressourcen: In gegenwärtigen Diskursen ist viel von Tradition und gleichzeitig von Veränderung die Rede. Wir vergewissern uns unserer Tradition – mit allem, was zu ihr gehört. Dabei erschließen wir Ressourcen, die helfen, den Arbeitsalltag bei der „Firma Kirche“ zu meistern. **Dr. Katrin Brockmöller**, Direktorin des Katholischen Bibelwerks ermutigt dabei mit ihrem Blick auf biblische Texte und stellt sich damit den Fragen nach Identität und Rolle der Frau in der Kirche.

Details zur Veranstaltung

- » **Anmeldung bis 24.04.2024**
Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung auf unserer Website an.
- » **Termine: Mi 08.05.2024, Mi 19.06.2024 und Mi 03.07.2024, jeweils 13 - 16 Uhr**
- » **Teilnahmegebühr: € 89,00**
- » **Teilnahmegebühr*: € 69,00***
**dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-)Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*
- » **in Kooperation mit der Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Freisinger Bischofskonferenz**

Referentinnen



Dr. Hildegard Gosebrink, München

Theologin, geistliche Begleiterin und systemische Supervisorin (DGSv). Leiterin der Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Freisinger Bischofskonferenz; Mitglied der St. Hildegard-Akademie, Eibingen e.V.



Angelika Gabriel, Eggenfelden

Theologin, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Geistliche Begleiterin, Autorin, Theologische Referentin für Fort- und Weiterbildung in Freising



Andrea Schmid, Friedberg

Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv), Lehrbeauftragte für Themenzentrierte Interaktion im RCI international, Fachreferentin für Fort- und Weiterbildung in Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-0
fwb@dombergcampus.de